

Das Beste aus Thüringen.

**OTZ**.de

In Kooperation mit Thüringer Allgemeine und Thüringische Landeszeitung.



## Hermsdorfer Familienunternehmen nominiert für Mutmacher-Landesausscheid



Mutmacher der Nation: Katrin und Sven Höfer aus Hermsdorf von der Fritz Glock Tischlerei.

**"Herr und Frau Höfer sind mit ihrer Belegschaft am Standort Hermsdorf durch schwierige Zeiten gegangen. Sie haben Mut bewiesen, deshalb werden sie als eines von drei Unternehmen zum Landesausscheid nominiert", sagte Bodo Kasper, Verkaufsleiter vom Ostthüringer Telefonbuch-Verlag mit Sitz in Gera.**

Hermsdorf. Katrin und Sven Höfer, Inhaber der Fritz Glock GmbH, dürfen sich berechnete Chancen ausrechnen, bei nach Angaben der Initiatoren Deutschlands größter Mittelstandsinitiative "Mutmacher der Nation" den Sieg auf Landesebene zu erringen.

Vor den Höfers, die das Familienunternehmen 1998 in dritter Generation übernahmen, wurden zwei Unternehmen aus Jena und aus Leinefelde nominiert.

Eine Jury entscheidet bis Ende September, welches der drei Unternehmen den Freistaat Thüringen in Berlin beim Bundesfinale vertreten darf.

Die Gala ist am 2. Dezember. Dort werden die drei "Mutmacher der Nation" geehrt. Die Sieger erhalten 20 000 Euro, der Zweitplatzierte 10 000 Euro, der Dritte 5000 Euro.

"Wenn der Umsatz plötzlich wegbricht, kriegt man das als Unternehmer sofort zu spüren. Wir haben aber durchgehalten, es war eine richtige Entscheidung", sagte Katrin Höfer.

In der Finanz- und Wirtschaftskrise setzten die Höfers auf den Faktor Investition. Sie nahmen 700 000 Euro in die Hand und investierten in Krisenzeiten in CNC-Technik.

25 Beschäftigte zählt das Unternehmen, das sich auf die Anfertigung von Holz-Alufenstern und auf Sonderkonstruktionen spezialisiert hat.


Zum wichtigsten Marketinginstrument ist das Internet geworden. "Unsere Kundschaft kommt zuerst übers Internet", so Katrin Höfer. Die direkte Kundenansprache wurde verstärkt, drei verschiedene Web-Seiten konzipiert.

"Darüber hinaus profitieren wir auch durch die Empfehlungen von Architekten", ergänzt Sven Höfer.

Wer am Ende das Rennen macht von den drei vorgeschlagenen Firmen, ist offen, sagte Bodo Kasper. "Wir wollen mit dieser Aktion Mut machen in der Öffentlichkeit. Die drei Unternehmen aus Hermsdorf, Jena und Leinefelde, die in diesem Jahr für den Landesausscheid nominiert wurden, haben eine Vorbild-Funktion. Die Geschäftsleute glauben an ihre Ziele. Sie stecken Rückschläge ein, sie jammern nicht."

Jens Henning / 26.08.10 / OTZ

Z81A8PL150229

 <http://www.otz.de/startseite/detail/-/specific/Hermsdorfer-Familienunternehmen-nominiert-fuer-Mutmacher-Landesausscheid-1191857818>